

Stadt – Land – Fluss: Wandern rund um Aschaffenburg

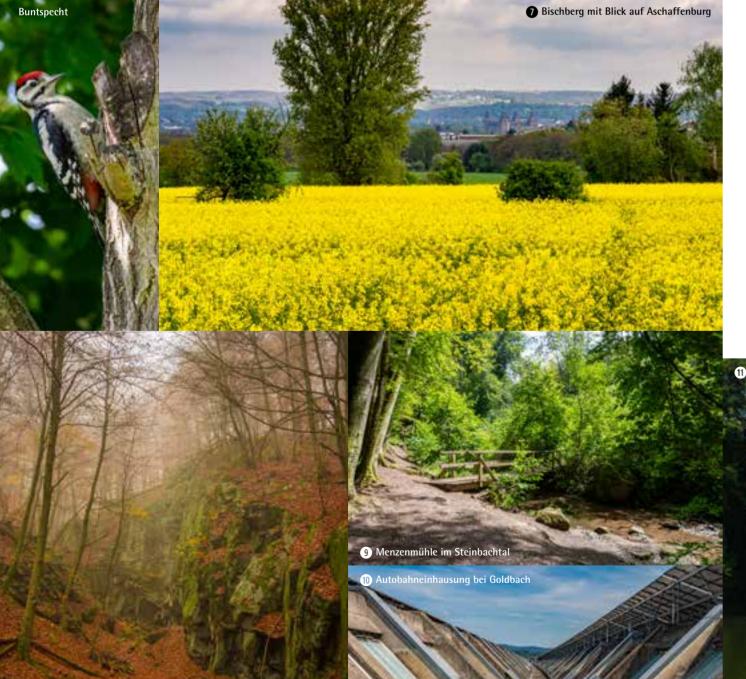
Das facettenreiche Aschaffenburg lässt sich hervorragend auf einem neuen Rundwanderweg entdecken und erleben. Der Aschaffenburger Rundweg verbindet auf knapp 70 km Urbanität mit Natur, Stadt mit Land, Wald, Mittelgebirge und Flusslandschaft und bietet damit einen einmaligen individuell gestaltbaren Wandergenuss.

Die Route wurde auf bereits erschlossenen Wanderwegen wie einem Teilstück des Spessartwegs 1 und den Kulturwegen des Archäologischen Spessartprojektes mit ihren kulturhistorischen Denkmälern angelegt und integriert auch den historischen Grünzug mit seinen traumhaften Landschaftsgärten.

8 Felswand am Grauberg

Zubringerwege führen auf wenigen Kilometern vom Hauptbahnhof der Stadt auf die Rundroute, so dass sich die Strecke in individuellen Etappen erwandern lässt. Zudem liegen auf bzw. nahe der Route zahlreiche Bushaltestellen und Bahnhöfe, falls Schusters Rappen streiken.

Rundwanderweg und Zubringerwege wurden mit den entsprechenden Markierungen von den fleißigen ehrenamtlichen Wegemarkierern des Spessartbundes versehen, so dass sich die Wanderer auch ohne Karten und Apps zurechtfinden können. Zusätzlich informieren an Wegkreuzungen Wanderwegweiser des Naturpark Spessart e. V. über den Verlauf der Route. Das Markierungszeichen ist in blau, grün und schwarz gehalten. Das Grün symbolisiert den Spessart, das Blau den Main – beide rahmen die prägnante schwarze Silhouette von Schloss Johannisburg ein.



Bergauf, bergab werden auf der Gesamtstrecke 1267 Höhenmeter bewältigt. Der höchste Punkt ist mit 345 m bei Gailbach erreicht, der tiefste Punkt mit 110 m liegt am Mainufer in Mainaschaff in den Mörswiesen.

4 Teufelskanzel am Godelsberg

Den Wanderern bieten sich immer wieder atemberaubende Ausblicke auf Wiesen, Felder, Streuobstwiesen, die sanften Hügel des Vorspessarts, die Stadt Aschaffenburg mit ihrem prächtigen Schloss Johannisburg und den Main. Selbst Fernblicke bis zur Skyline von Frankfurt sind da und dort möglich. Das Blättermeer der Wälder und Parks zeigt sich je nach Jahreszeit im zarten oder satten Grün oder in leuchtenden Herbstfarben. Ein Augenschmaus ist besonders im Frühjahr die abwechslungsreiche Blütenpracht. In einem Teilabschnitt der Strecke lassen sich immer wieder Wildpferde und Heckrinder entdecken. Zahlreiche Natur- und Kulturdenkmäler säumen den Weg, darunter die Frühstückseiche bei Gailbach, aufgelassene Steinbrüche oder die kurfürstliche Brunnense der Vergangenheit und Gegenwart, ebenso wie Denkmäler der Industriegeschichte, die zum Beispiel des Stadtteils Leider die Entwicklung vom Bauerndorf zum Industriehafen erklären. An einigen Abschnitten verläuft die Route entlang der blauen Ader der Stadt, dem Main. Ein besonderes Highlight auf der Tour ist der Park Schönbusch, einer der schönsten, ältesten und größten englischen Landschaftsgärten Deutschlands: Beim Durchwandern auf geschlängelten Wegen öffnen sich immer wieder andere Landschaftskulissen und überraschen mit Wasserläufen und Seen, Dörfchen, dem klassizistischen Gartenschlösschen, einem Labyrinth und vielfältigen Staffagebauten. Immer wieder finden sich am Weg Informationstafeln des Archäologischen Spessartprojekts, der Stadt Aschaffenburg und des Naturpark Spessarts, die über Geschichte, Natur und die Kulturlandschaft informieren.

3 Blick von der Frühstückseiche bei Soden



stube. Bildstöcke und Kapellen wie "Maria Frieden" in Ober-Der Aschaffenburger Rundwanderweg ist ein Kooperatinau oder der jüdische Friedhof sind eindrucksvolle Zeugnisonsprojekt der Stadt Aschaffenburg, des Spessartbundes e.V. 1913 und des Naturparks Spessart e.V. Zahlreiche Akteure waren maßgeblich an der Entwicklung, Konzeption und Umsetzung des Aschaffenburger Rundwanderweges beteiligt, der auf bereits bestehenden Wandwegen wie Teilstrecken des Spessartwegs 1 oder der Europäischen Kulturwege angelegt wurde.



6 Streuobstwiesen mit Blick auf Goldbach

Der Spessartbund e.V. 1913 ist für Aschaffenburg und den Naturpark Spessart unverzichtbar. Viele engagierte Ehrenamtliche sorgen dafür, dass Einheimische und Touristen Freude am Wandern (wieder) entdecken. Der Spessartbund betreut Wanderwege und Wander-

heime, pflegt und fördert Kulturwerte und trägt wesentlich zum Naturschutz und zur Landschaftspflege bei. Wanderkarten und Tourenangebote wie auch die Bereitstellung von Wanderführer*innen erhält man beim Spessartbund unter

www.spessartbund.de Telefon: +49 6021 15224 E-Mail: info@spessartbund.de



Der Naturpark Spessart ist Bayerns ältester Naturpark und mit seinen schier endlosen Laubmischwäldern eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Seit 1963 kümmert sich der Naturpark Spessart e.V. für das rund 1700 km² große Gebiet. Sein

Team sorgt mit großem Engagement und Fachkompetenz für die Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen und die Wanderwegeinfrastruktur. Wissenswerte Informationen über den Naturpark Spessart und die zahlreichen Naturerlebnisangebote, Exkur-

sionen sowie Naturführungen erhält man unter www.naturpark-spessart.de Telefon: +49 931 603947 E-Mail: info@naturpark-spessart.de







Tourist-Information

Schloßplatz 2 · 63739 Aschaffenburg : +49 6021 395800 · F: +49 6021 395802 E-Mail: info@tourist-aschaffenburg.de www.tourist-aschaffenburg.de Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

